Fraktion Die Grünen in der
Stadtverordnetenversammlung
der Kreisstadt Bad Hersfeld

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung

Steuerung der Lichtzeichenanlagen im Stadtgebiet für mehr Sicherheit

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt die Schaltung der Lichtzeichenanlagen grundsätzlich so zu gestalten, dass Radfahrer und Fußgänger die PKW-Fahrspuren nach aller Möglichkeit im Verlaufe einer Grünphase überqueren können.
Dies gilt insbesondere für folgende Verkehrsknotenpunkte:
Reichsstraße/Friedloser Straße, Bahnhofstraße/Friedloser Straße, Dippelstraße/Wehneberger Straße, Hainstraße/Berliner Damm, Hainstraße/Fuldastraße.

Der Magistrat wird weiterhin beauftragt Verkehrsinseln und andere Aufstellungsorte für Lichtzeichenanlagen so zu gestalten, dass dort genügend Platz für Fußgänger:innen mit Kinderwagen, Lastenräder und Fahrräder mit Anhängern bereitgestellt wird und so die Sicherheit dieser Verkehrsteilnehmer:innen auch an diesen Stellen gewahrt ist.

Begründung:
Die Überquerung von PKW-Fahrspuren behindert einen effektiven und zügigen Fuß- und Radverkehr ganz enorm.
Beispiel: Um von der Grünanlage im Schillerplatz zu dem Eckhaus Friedloser Str./Seilerweg zu kommen, ist es notwendig 6 Fahrspuren in insgesamt 4 Ampelphasen zu überqueren. In der Folge sind dort zahlreiche Rotlichtverstöße zu beobachten, die die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer:innen stark gefährden. Nach einer Umgestaltung im Sinne dieses Antrages wären nur noch zwei Grünphasen notwendig.

An vielen Stellen im Stadtbereich sind die Verkehrsinseln, die für den Aufenthalt zwischen den Ampelphasen vorgesehen sind, so schmal, dass schon ein Fußgänger mit Kinderwagen kaum einen sicheren Standplatz findet. Dies gilt auch für die Aufstellbereiche die von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen vor der Überquerung einer Straße benutzt werden.
Beispiel: Fuß- und Radweg Ecke Meisebacher Straße/Wehneberger Straße. Der Platz ist nicht ausreichend, um mit einem Fahrrad oder einem Kinderwagen auf die Grünphase der Fußgängerampel zu warten. Zudem hat der Platz ein nicht unerhebliches Gefälle, so dass der ruhende Rad- und Fußverkehr regelmäßig in Konflikte mit dem fließenden Rad- und Fußverkehr kommt.

Für das Erreichen der Klimaziele ist es essenziell, dass immer mehr Menschen ihre Alltagswege zu Fuß oder mit dem Rad anstatt mit dem PKW erledigen. Das wird nicht passieren, wenn dies kompliziert und riskant ist.

Ziel dieser Maßnahmen ist es den Fuß- und Radverkehr zum einen sicherer und zum anderen schneller zu machen.

Bad Hersfeld,04.12.2022

Andrea Zietz

Fraktionsvorsitzende